download unter www.biologiezentrum.at

Praeterea a nobis monendum est, nomen „*Brachyglenis*“ *Erycinidarum* generi supra p. 73 datum a cel. Herrich-Schäffer jam apud *Lithosiidas* impensum esse („*Brachyglone*“), quam ob rem denominationem „*Tmetoglene*“ (τέμνω, trunco) illi substituimus.

Cel. denique Bates nobis scripsit, *Erycinam Glaphyram* Doubldy feminam *E. Pyreti* Cram. (supra p. 71) esse.

Dianthoecia Christophi n. sp.

Beschrieben von **H. B. Möschler.**

Lederbraun mit schwarzer Einmischung, Nierenmakel dunkel, weiss umzogen, Ringmakel weiss, dunkelgekernt, Zapfenmackel dunkel ausgefüllt, schwarz umzogen, Wurzelfeld weisslich, ebenso ein Fleck aussen des hintern Querstreifes am Innenrand und einer in der Flügelspitze, Wellenlinie weiss.

Flügelspannung 30 Millm., Vorderflügelbreite 7 Millm.

Fühler weissgelb, dunkel geringelt, Palpen gelblich, Kopf, Halskragen und Thorax weissgrau, der Halskragen durch einen scharf schwarzen und einen braunlichen Strich getheilt, der Thorax mit braungrauer Einmischung, Hinterleib graugelb, Füsse gleichfarbig, Tarsen weiss geringelt.

Vorderflügel an der Wurzel mit einem abgebrochenen schwarzgesäumten Querstreifen, die Grundfarbe bis ziemlich an den zweiten Querstreif weiss, von da an lederbraun, der zweite Querstreif nach aussen schwarz begrenzt, am Vorder- und Innenrand weiss aufgeblickt, letzteres bis an die Wellenlinie weiss und schwarz gestrichelt. Ringmakel gross, weiss mit braunem Kern, Nierenmakel braun, fein weiss umzogen und ebenso gekernt, Zapfenmakel braun, schwarz umzogen, hinter ihr bis an den Innenrand ein schwarzer abgebrochener Zackenstreif. Der dritte Querstreif nach innen schwarz begrenzt, gegen den Vorderrand und in Zelle 1 und 2 weiss aufgeblickt und an letzterer Stelle ein nach aussen bis an die Wellenlinie reichender weisser Fleck. Letztere weiss in Zelle 3—5 W-förmig nach innen von drei schwarzen Pfeilflecken begrenzt, in der Flügelspitze stösst auswärts ein weissgrauer Fleck an die Wellenlinie.

Franzen von der Grundfarbe der Flügel mit dunkler Theilungslinie auf den Rippen weiss gescheckt.

Hinterflügel gelbgrau mit dunklerem Mittelpunkt, einem solchen feinen geschwungenen Streif und einer breit schwärzlichen Binde vor dem Saum. Letzterer scharf schwarz umzogen, die innere Hälfte der Franzen dunkel, die äussere licht.

Vorderflügel unten braungrau, mit weisslich durchscheinendem dritten Querstreif und Wellenlinie und dunkel angedeuteter Nierenmakel.

Hinterflügel weissgrau, die Zeichnungen dunkler angelegt als auf der Oberseite.

download unter www.biologiezentrum.at

Das Exemplar, nach welchem die Beschreibung angefertigt, zog mein Freund, Herr Lehrer Christoph in Sarepta, aus einer schmutzig graugelbgrünen, mit weisslichen Längsstreifen gezeichneten Raupe, welche er 50 Werste von Sarepta im Juli auf einer nelkenartigen Pflanze gefunden. Die Verpuppung erfolgte in der Erde in einem leichten Gespinnste. Der Falter entwickelte sich im warmen Zimmer Ende Jänner.

Den Namen des Schmetterlings wählte ich nach seinem Entdecker Herrn Christoph, welcher seit seinem dreijährigen Aufenthalt in Sarepta die Wissenschaft schon mit mehreren interessanten Entdeckungen bereicherte. Unter andern hat er die ersten Stände von *Perycima albidens*, *Acantholipes regularis*, *Plusia Beckeri* u. a. m. entdeckt und diese seine Entdeckungen bisher nur darum noch verschwiegen, weil ein anderer dortiger Sammler sich schon mehrmals beeilte, derlei ihm gemachte Mittheilungen unter seinem Namen zu publiciren.

Bitte.

Der Unterzeichnete wünscht, wo möglich im Tausch, „Hübner's exotische Schmetterlinge" sammt „Zuträge zur Sammlung exotischer Schmetterlinge" (von Geyer) zu bekommen. Das Aequivalent überlässt er nach Belieben sich aus nachstehenden Werken derart zu wählen, dass entweder Nr. 1 und 2 oder Nr. 1, 3 und 4, oder Nr. 2, 3 und 4 gewählt wird und sieht diessfälligen Offerten entgegen.

Nr. 1. Hübner. Geschichte europäischer Schmetterlinge (das grosse Raupenwerk). 5 Bände in 4. mit 449 illum. Kupfern sammt 50 illum. Kupfern der ersten Auflage (wovon gegenwärtig die Platten abgeschliffen sind). Schönes Exemplar in Kalbleder gebunden inclusive der 50 Tafeln. (Preis fl. 219 . 30 kr. Rchsmze. = Thlr. 125 . 13 Sgr.)

Nr. 2. Esper. Die Schmetterlinge in Abbildungen nach der Natur (Europäer). 5 Theile in 7 Bänden (ohne die Cont. v. Toussaint). Original-Ausgabe. Erlangen 1777—94 (in reich vergoldeten Lederbänden. Früheres Eigenthum des berühmten Entomologen J. C. Gerning, dessen Wappen eingeklebt ist). Der 6. und 7. Band scheint nicht ganz complet*), dagegen ist im 3. Bande beigebunden Esper: Beobachtungen an einer neu entdeckten Zwitterphalaene. Erlangen 1778 mit ill. Kupfern. (Preis fl. 303 . 37 kr. Rchsmze. = Thlr. 173 . 15 Sgr.)

Nr. 3. Donovan. Natural History of the Insects of India. London 1842. Schöner Cambrikband. (Preis circa 29 Thaler = 50 fl. 45 kr. Rchsmze.)

Nr. 4. Donovan. Natural Hist. of the Ins. of China. Lond. 1842. Dessgleichen. (Preis 25 Thlr. = fl. 50 . 45 kr. Rchsmze.) (Beide englische Werke enthalten 108 Tafeln fein illum. Abbildungen.)

Obgleich die Hübner'schen Exoten und Geyer'schen Zuträge zusammen weniger kosten, als die angebotenen Aequivalente, so wird doch nur Zug um Zug getauscht.

G. Koch,
in Frankfurt a. M. Fahrgasse Nr. 90.

---

*) Die Palm'sche Buchhandlung in Erlangen completirt dieses Werk.
Die Redaction.

Verantwortliche Redacteure: **Julius Lederer** und **Ludwig Miller.**

Gedruckt bei Karl Ueberreuter, Alservorstadt Nr. 146.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Wiener Entomologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1862

Band/Volume: 6

Autor(en)/Author(s): Möschler Heinrich Benno

Artikel/Article: Dianthoecia Christophi n.sp. 235-236